



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

Drucksache Nr.:
10373-07-E2

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Soziales,
Familie und Gesundheit

14.11.2007

Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich		2.4
Gremium:		Beratungstermin:
Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit		20.11.2007

Tagesordnungspunkt

Arbeitslosenzentrum Dortmund e.V.

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen zu og. TOP folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung :

Der Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit spricht sich nochmals gegen die Einstellung der Landesförderung für das Arbeitslosenzentrum Dortmund durch das Land NRW aus.

Sollte die Landesregierung auch abschließend bei der Streichung bleiben, werden die Bundesagentur für Arbeit sowie die ARGE Dortmund gebeten, gemeinsam mit dem Arbeitslosenzentrum Dortmund nach Möglichkeiten zu suchen, die ausfallenden Landesmittel aufzufangen.

Begründung :

Das Land NRW hat mittlerweile beschlossen, die Förderung der Arbeitslosenzentren in NRW in 2008 ersatzlos einzustellen. Damit würde ein wichtiger Baustein für eine zielgruppenorientierte Landesarbeitsmarktpolitik wegbrechen.

Arbeitslosenzentren und Beratungsstellen haben einen wichtigen Stellenwert für die Beratung und Unterstützung derjenigen, die durch Arbeitslosigkeit in vielfältiger Weise mit persönlichen Problemen und oft existentiellen Lebensfragen konfrontiert sind.

Das Arbeitslosenzentrum Dortmund erreicht nach eigenen Aussagen jährlich in der Beratung mehr als 2500 Menschen. Dazu kommen mehr als 10.000 Menschen, die sich neben den individuellen Hilfen über zusätzliche Bildungs- und Begegnungsmöglichkeiten austauschen und informieren.

Durch eine Streichung der Landesmittel an dieser Stelle wird ein weiteres Mal die finanzielle Verantwortung für eine wichtige sozialpolitische Maßnahme auf die Kommunen abgewälzt. Bereits jetzt hat die Landesregierung in vielen Fällen Vereinen, Verbänden und Beratungsstellen Fördermittel gestrichen, die die Stadt Dortmund unmöglich auffangen kann.

Der Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit hat bereits in seiner Sitzung am 08.05.07 mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion die Einstellung der Landesförderung für das Arbeitslosenzentrum Dortmund abgelehnt und die Landesregierung aufgefordert, ihre Beschlüsse gegen das Arbeitslosenzentrum Dortmund zurück zu nehmen.

F.d.R.

Christian Uhr

**Mit freundlichen Grüßen
Michael Taranczewski**

F.d.R.

Stefan Neuhaus

**Mit freundlichen Grüßen
Helga Hilbert**